



1/2022

Journal

des Verbandes österreichischer
Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker

Kultur bewahren



ICOM-Hilfsgütertransport nach Odessa, Foto: ICOM Österreich

Inhaltsverzeichnis

- 3 ICOM: Kulturgüterschutz im internationalen Kontext
- 5 Textile Identitäten
- 6 Zeichen setzen – VoeKK@Ukraine Benefiz-Führungen
- 8 Es muss sich wieder etwas tun! Denkmalpflege geht uns alle an
- 9 100 Bedeutende Bauwerke Ein Architekturführer durch die ukrainische Stadt Lviv
- 10 Konferenzbericht: Renate Wagner-Rieger (1921–1980) Leben, Werk und Wirkung
- 13 Daniel Arasse made me a partisan of “close looking” A Talk about Art History in Ukraine after the Big Thaw
- 16 Impressum

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Seit dem Morgen des 24. Februar 2022 herrscht Krieg in Europa. Für uns alle unfassbar, überfiel Russland sein Nachbarland Ukraine. In einem Statement vom 4. März 2022 hat der Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker den russischen Angriffskrieg verurteilt und seine Solidarität mit der Ukraine erklärt. Seit dem 24. Februar hat der Krieg Zehntausende Menschenleben gekostet, Existenzen vernichtet, Baudenkmäler und ganze Städte zerstört, Millionen von Menschen zur Flucht gezwungen und der Welt neue Formen der Barbarei gezeigt. Der russische Aggressionskrieg gegen die Ukraine richtet sich aber auch gegen die Freiheit, Demokratie und Kultur in ganz Europa – Werte, für die der VöKK einsteht und für die er sich einsetzt.

Der 24. Februar 2022 hat die Welt aufgerüttelt. Er hat auch deutlich gemacht, wie wenig wir oft über ein Land, seine Kultur und Kunst wissen, das in unmittelbarer Nähe zu uns in Europa liegt. Grund genug, die vorliegende Ausgabe des VöKK-Journals dem Schwerpunkt „Ukraine“ zu widmen. Er bietet in Textbeiträgen und Interviews aus verschiedenen Perspektiven Einblicke in Themen der ukrainischen Kunstgeschichte, die Situation von ukrainischen Kunsthistoriker:innen und Ukraine-Initiativen in Österreich.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Ehrenmitglieds, Univ.-Prof. Dr. Hermann Fillitz (1924-2022). Ein ausführlicher Nachruf wird im kommenden VöKK-Journal erscheinen.

Mit den besten Wünschen

Anja Grebe

Für den VöKK-Vorstand

#StandWithUkraine

Erratum zur letzten Ausgabe des VöKK-Journals 4/2021

S. 12, Protokoll der Hauptversammlung, hier hieß es irrtümlicherweise: „Das Tagungsbüro, insbesondere Nina Harm, organisierte in Kooperation mit Fanny Gargowa vom Institut für Kunstgeschichte der Universität eine Posterausstellung, die in der Aula des Institutes noch weiterhin zu sehen war.“

Stattdessen muss es heißen: „Heidrun Rosenberg organisierte in Kooperation mit Fani Gargova vom Institut für Kunstgeschichte der Universität die Ausstellung ‚Von Irene Adler bis Hilde Zaloscer. Kunsthistorikerinnen aus der ‚Wiener Schule‘ 1905–1980. Nina Harm unterstützte die Umsetzung. Die Ausstellung wurde in der Aula des Institutes vom 6.11.21 bis 4.02.22 gezeigt und liegt nun in digitaler Form vor. <https://www.univie.ac.at/geschichte/2021/>“